

## Schiller-Team freut sich auf sein Heimspiel am Nürburgring

**Auf dem Grand Prix-Kurs in der Eifel stehen die nächsten drei Saisonläufe des ADAC Formel Masters an**

**Siegburg / Nürburg (FWA)** – Ausgesprochen international und vielseitig ist der diesjährige Rennkalender des ADAC Formel Masters. Neben den bekannten deutschen Rennstrecken macht die Formelschule des größten europäischen Automobilclubs in der laufenden Saison noch im österreichischen Spielberg sowie auf dem Slovakiaring bei Bratislava Station, bereits im Mai war man in Spa-Francorchamps (Belgien) zu Gast. Für das Siegburger Team Schiller Motorsport ist jedoch zweifellos das kommende Wochenende der Saisonhöhepunkt, denn dann steht mit dem Nürburgring ein Heimspiel auf dem Programm. Die bereits vor 86 Jahren eröffnete Traditionsstrecke ist nur ca. 70 km vom Teamsitz in der Kreisstadt des Rhein-Sieg-Kreises entfernt.

Der Bonner Jason Kremer und sein Troisdorfer Teamkollege Fabian Schiller reisen mit großen Erwartungen in die Eifel und wollen zur Saisonhalbzeit unbedingt an ihre guten Leistungen aus den vorangegangenen Rennen anknüpfen. Dabei geht es vor allem für den in der Meisterschaft aktuell zweitplatzierten Kremer darum, möglichst viele Punkte nach Hause zu fahren und den Rückstand auf den Tabellenführer zu verkürzen. Aktuell trennen den Förderpiloten der ADAC-Stiftung Sport gerade einmal 48 Zähler von Platz eins - bei maximal 75 zu erreichenden Punkten je Rennwochenende eine durchaus lösbare Aufgabe.

Aber auch Neueinsteiger Fabian Schiller hat sich für seine Heimrennen viel vorgenommen. In der zurückliegenden Sommerpause hat der erst 16-jährige Schüler zahlreiche Testfahrten im In- und Ausland absolviert und dabei immer wieder mit hervorragenden Rundenzeiten geblüht. Wenn er diese Leistung auch in den drei Wertungsläufen am Samstag und Sonntag umsetzen kann, dann sollte eine Platzierung in den Top-5 auch gegen die teilweise wesentlich erfahrenere Konkurrenz durchaus möglich sein.

**Hardy Schiller (Teamchef):** „Mit dem Nürburgring verbinden wir sehr gute Erinnerungen, denn im vergangenen Jahr gelang uns in unserer Premiersaison als Formelrennsport-Team dort bereits bei der vierten Veranstaltung der erste Sieg. Die achtwöchige Pause im Kalender haben wir ausgiebig dazu genutzt, um unsere Autos bestmöglich vorzubereiten. Jetzt freut sich das gesamte Team auf die Heimrennen auf dem Nürburgring und wir hoffen, dass wir unseren zahlreichen Gästen aus Bonn und Umgebung eine gute Show bieten können.“

**Jason Kremer (Start-Nr. 16):** „Natürlich gehe ich mit sehr großen Erwartungen in die kommenden Rennen. Der Nürburgring gehört zu meinen Lieblingsstrecken, denn ich konnte hier ja bereits im vergangenen Jahr einen Lauf gewinnen. In den vergangenen Wochen habe ich viel an meiner Fitness gearbeitet und fühle mich im Auto sehr wohl. Deshalb denke ich, dass ich gute Chancen habe, auch am kommenden Wochenende wieder den Sprung nach ganz oben aufs Treppchen zu schaffen.“

**Fabian Schiller (Start-Nr. 17):** „Wir waren in den letzten zwei Monaten sehr fleißig und haben sowohl in Spielberg als auch auf dem Slovakiaring und dem Eurospeedway Lausitz zahlreiche Testrunden absolviert. Dabei haben wir viel an der Fahrwerksabstimmung gearbeitet und mein Auto ein ganzes Stück verbessert. Außerdem kommt mir in meiner ersten Saison im ADAC Formel Masters natürlich jeder gefahrene Kilometer zu Gute. Ich bekomme immer mehr Erfahrung darin, das Auto auch im Grenzbereich schnell und sicher zu bewegen. Von daher bin ich recht optimistisch für das kommende Rennwochenende, mit etwas Glück könnte sogar ein Podiumsplatz gelingen.“

Text und Fotos: F. Wagner / Schiller Motorsport - Abdruck honorarfrei

